



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

# Landeskonzept Mobilität und Klima Landesmobilitätsgesetz

Dr. Wolf Engelbach

Referatsleiter Grundsatz, Mobilitätskonzept, Europa



Mobilität und Lebensqualität.  
**Für Stadt und Land.** 

# Struktur und Stringenz zum Hochskalieren der Verkehrswende

## Landeskonzept Mobilität und Klima (LMK)

- Strukturiertes und abgestimmtes Vorgehen für die Verkehrswende
- Maßnahmen und Verantwortlichkeiten von Land und Kommunen

## Landesmobilitätsgesetz (LMG)

2024: Rahmengesetz zur Transformation und konkrete Regelungen

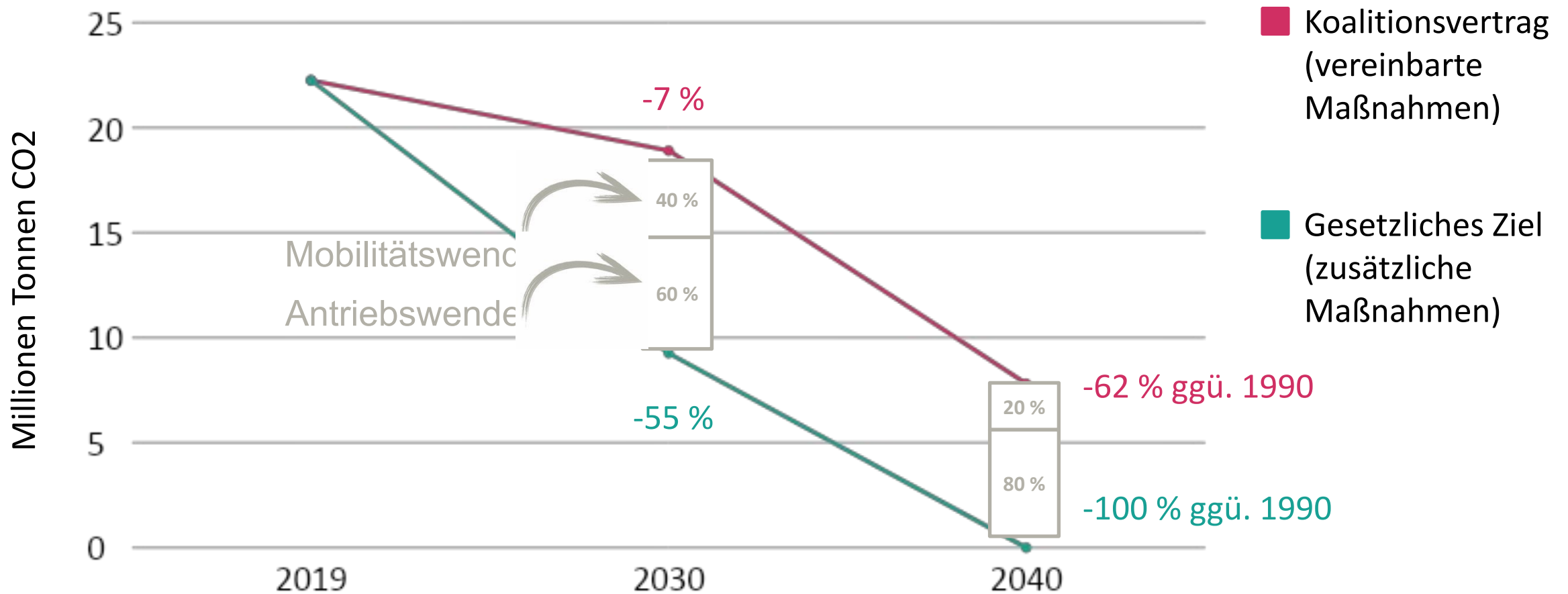
2025: Novelle auf Grundlage des LMK und bundesweiter Beschlüsse



© Ministerium für Verkehr  
Baden-Württemberg CC BY-ND

# Klimaschutzszenario Verkehr Baden-Württemberg

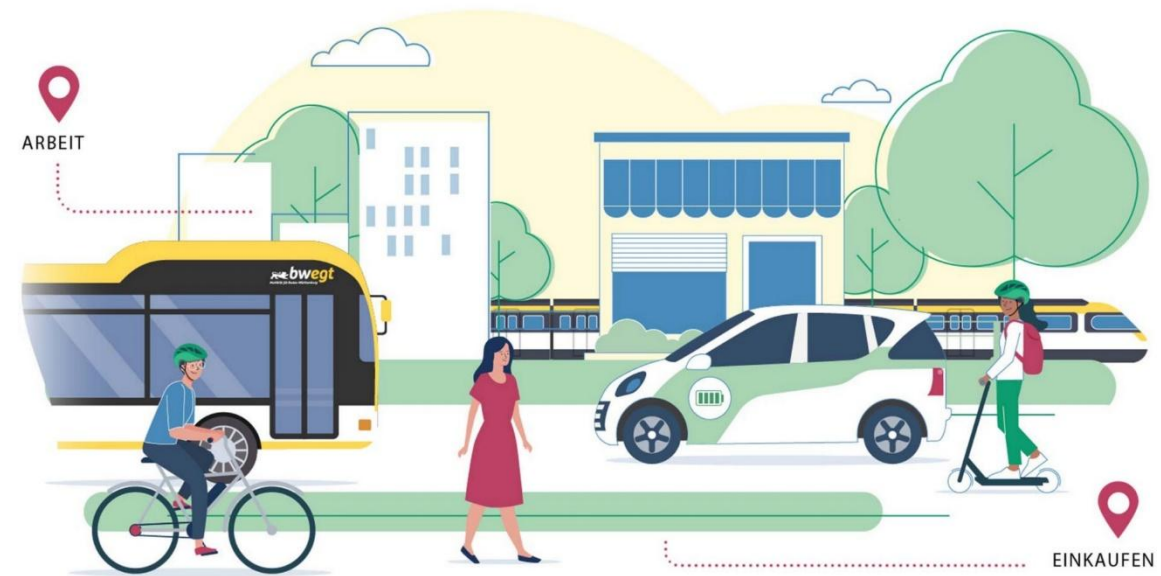
## Handlungsbedarf und Lösungsbeitrag



# Landeskonzept Mobilität und Klima (LMK)

## Eckpunkte der Landesregierung vom 8.11.2022

- Zusammenwirken Land und Kommunen
- Verdichtete und ländliche Räume
- Sechs zentrale Handlungsfelder:  
Verkehrswendeziele und Übergeordnetes
- Zwei Finanzierungspakete:
  - Öffentlicher Verkehr
  - Nachhaltige Mobilität



© Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

**Mehr Informationen zum LMK:**

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/politik-zukunft/nachhaltige-mobilitaet/landeskonzept/>

# Landeskonzept Mobilität und Klima (LMK)

## Stellungnahme Klimasachverständigenrat 13.10.2023

**Baden-Württemberg verfügt über eine Verkehrswendestrategie**, die mit der ...  
Entwicklung eines Landeskonzepts Mobilität und Klima deutlich Gestalt annimmt.

Vor dem Hintergrund der alarmierenden THG-Emissionsentwicklung im Verkehr ...  
liegt darin das Potenzial, erstmals seit 1990 zu einer Trendwende ... zu kommen.

**Diese Chance darf nicht aufs Spiel gesetzt werden.**

Denn die notwendigen **THG-Emissionseinsparungen brauchen einen komplexen**

**Ansatz** und können allein mit technischen Mittel nicht erreicht werden –

weder quantitativ noch im vorgegebenen Zeitraum bis 2030.





# Landeskonzept Mobilität und Klima (LMK)

## 28 Maßnahmen mit Steckbriefen im LMK-Entwurf

- Beschreibung und Hauptinstrument
- Verkehrliche Wirkung und Klima-Effekt
- Umsetzungsprozess und Landesaufgaben
- Rolle der Kommunen
- Forderungen an Bund und EU
- Wirtschaftliche Bewertung
- Soziale Dimension
- Stadt-Land-Unterschiede



© 2022 Ministerium für Verkehr  
Baden-Württemberg CC BY-ND

# Landeskonzept Mobilität und Klima (LMK)

## Maßnahmen im LMK-Entwurf (1/3)

### Mehr Autos fahren klimaneutral

- **Öffentliche Ladeinfrastruktur** für Pkw ausbauen (*Flächenbereitstellung*)
- **Private Ladeinfrastruktur** für Pkw in Gebäuden sicherstellen (*Neubau und Bestand*)
- Marktdurchdringung von Elektroautos unterstützen (**EU-Flottengrenzwerte**)
- Klimaschädliche Fahrzeuge beschränken (**Nullemissionszonen**)

### Mehr Tonnen werden klimaneutral befördert

- Klimaschutzorientierte Marktanreize im Lkw-Verkehr herstellen (**Lkw-Maut**)
- Elektro- und Wasserstoff-Lkw ermöglichen (**Tank-/Ladeinfrastruktur**)
- Infrastruktur für klimafreundlichen Güterverkehr ausbauen (**Umschlaganlagen**)
- Hochlauf und Einsatz von **reFuels** unterstützen (*Luft- und Schwerlastverkehr*)

# Landeskonzept Mobilität und Klima (LMK)

## Maßnahmen im LMK-Entwurf (2/3)

### Weniger Kfz-Verkehr in den Kommunen

- Straßen und Plätze aufwerten (*Kostendeckendes Parken*)
- Mobilität mit weniger Pkw ermöglichen (*Carsharing*)
- Steigende **Klimakosten sozial** abfedern (*CO2-Preis*)
- **Pendeln und Dienstreisen** klimafreundlicher machen (*Betriebliches Mobilitätsmanagement*)
- **Umweltverbund** im Straßenverkehr **beschleunigen** (*Bus und Rad*)
- **Verkehr multimodal** und intelligent steuern (*Mobilitätsstationen*)

### Mehr Wege selbstaktiv mit Rad oder zu Fuß

- Durchgängige und attraktive **Radverkehrsnetze** schaffen
- Selbstaktive Mobilität stärken (*Fußverkehrsnetze*)
- Sicherheit für Fuß- und Radverkehr erhöhen (*Tempo 30*)
- Kurze Wege in Stadt und Land attraktiv machen (*Ortsmitten*)



# Landeskonzept Mobilität und Klima (LMK)

## Maßnahmen im LMK-Entwurf (3/3)

### Verdopplung des Öffentlichen Verkehrs

- Mit Bahn und Bus **Mobilität garantieren**
- ÖPNV **beschleunigen und zuverlässig** machen (*Anschlusssicherung*)
- **Schieneinfrastruktur** ausbauen, modernisieren und Kapazitäten steigern
- **Zusätzliche Finanzierung** für ein besseres Bus- und Bahnangebot ermöglichen (*Mobilitätspass*)

### Übergeordnete Maßnahmen

- Nachhaltige **Mobilitätskultur** entwickeln (*Kompetenzstelle*)
- **Verkehrsplanung** auf Klimaschutz ausrichten (*Klimamobilitätspläne*)
- **Siedlungsstrukturen** verkehrssparend gestalten
- Verkehrsmittelübergreifende **Straßeninfrastruktur** sicherstellen
- **Straßenbau** an Klimaziele anpassen
- **Digitale Mobilität** ermöglichen (*MobiData BW*)

# Landeskonzept Mobilität und Klima (LMK)

## Verbändebeteiligung: Themenworkshops

### Das Landeskonzept Mobilität und Klima ist ambitioniert und realistisch

- Auch im Bundesländervergleich Lob für LMK und Maßnahmen
- Fokus Klimaschutz im Verkehr und konkrete Umsetzungsschritte richtig
- Positiv: Verbandspositionen frühzeitig und im Austausch einbringen



### Grundsätzliche Zustimmung zu den Verkehrswendezielen

- Verbindlichkeit bei Umsetzung entscheidend, Freiwilligkeit reicht nicht
- Kommunikation über das LMK muss die positiven Aspekte hervorstellen
- Umsetzung Maßnahmen erfordert viele Akteure (Land, Kommunen, Verbände, Unternehmen)
- Personal und Finanzmittel zur Umsetzung der Verkehrswendeziele einplanen

# Landeskonzept Mobilität und Klima (LMK)

## Leitsätze und Empfehlungen des Mobilitätsrats

### Leitsätze: Damit die Verkehrswende in Baden-Württemberg gelingt,

- müssen Unterschiede zwischen Stadt und Land berücksichtigt werden.
- ist zügiges und durchdachtes Handeln essenziell.
- müssen das Bewusstsein in der Bevölkerung gestärkt und die positiven Seiten der Verkehrswende betont werden.
- soll jede:r (alle Bevölkerungs- und Altersgruppen) mobil sein können.

### Auszug aus den Empfehlungen (24): Der Mobilitätsrat empfiehlt, dass

- der Ausbau des ÖPNV in der Verkehrspolitik priorisiert werden muss.
- die Anzahl der Autos im städtischen Raum gesenkt und Car-Sharing dafür bedarfsgerecht gefördert werden sollte.
- es Mindeststandards für fußgängerfreundliche Gehwege bedarf.
- mehr Personal für den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur benötigt wird.
- Parkflächen in Städten für andere Verkehrsträger umverteilt werden müssen.



# Landesmobilitätsgesetz (LMG)

## Zielbild Nachhaltige Mobilität

- bedarfsgerecht, zuverlässig und nachhaltig
- klimaschonend und resilient
- barrierefrei und sozial gerecht
- bezahlbar und ökonomisch effizient
- mehr Lebensqualität und Teilhabe für gegenwärtige und zukünftige Generationen
- Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und des Klimas



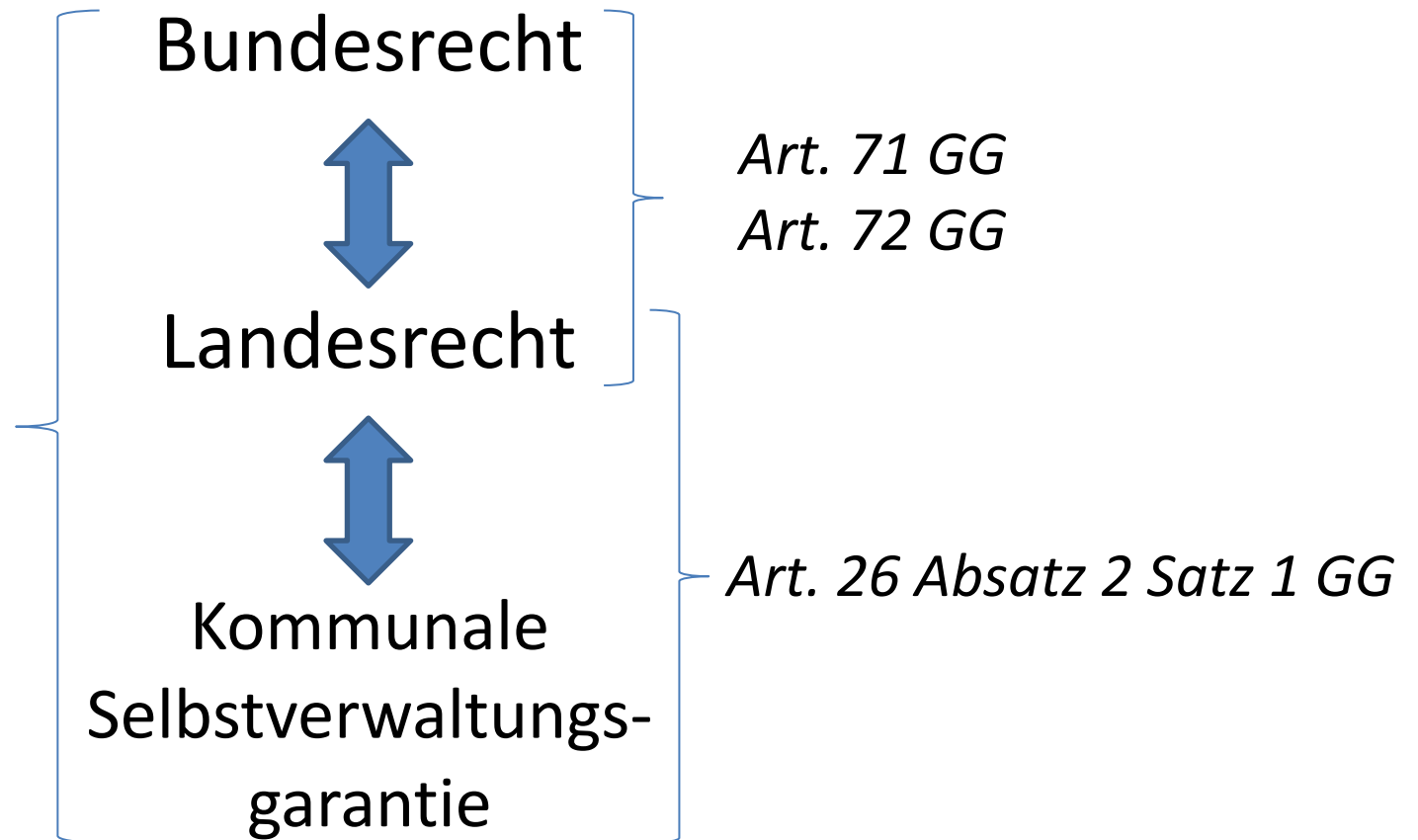
-> leistungsfähige, intelligente und nachhaltige Infrastruktur

-> Wandel des Verkehrssystems und des Mobilitätsverhaltens

# Landesmobilitätsgesetz (LMG)

## Handlungsspielraum des Landes

- Gesetzlicher Spielraum vorhanden und nutzbar
- Beschränkt dort, wo Bundesrecht besteht
- Grenze kommunale Selbstverwaltung



Eine Änderung der heutigen Praxis ist für die Verkehrswende notwendig!



# Landesmobilitätsgesetz (LMG)

## Allgemeiner Teil

### Unsicherheiten im rechtlichen Rahmen beseitigen

- Komplexität bei der Infrastrukturplanung
- Komplexität im Straßenverkehrsrecht
- Komplexität zwischen weiteren Gesetzen z.B. EMOG

### Rechtsanwendung vereinheitlichen und vereinfachen

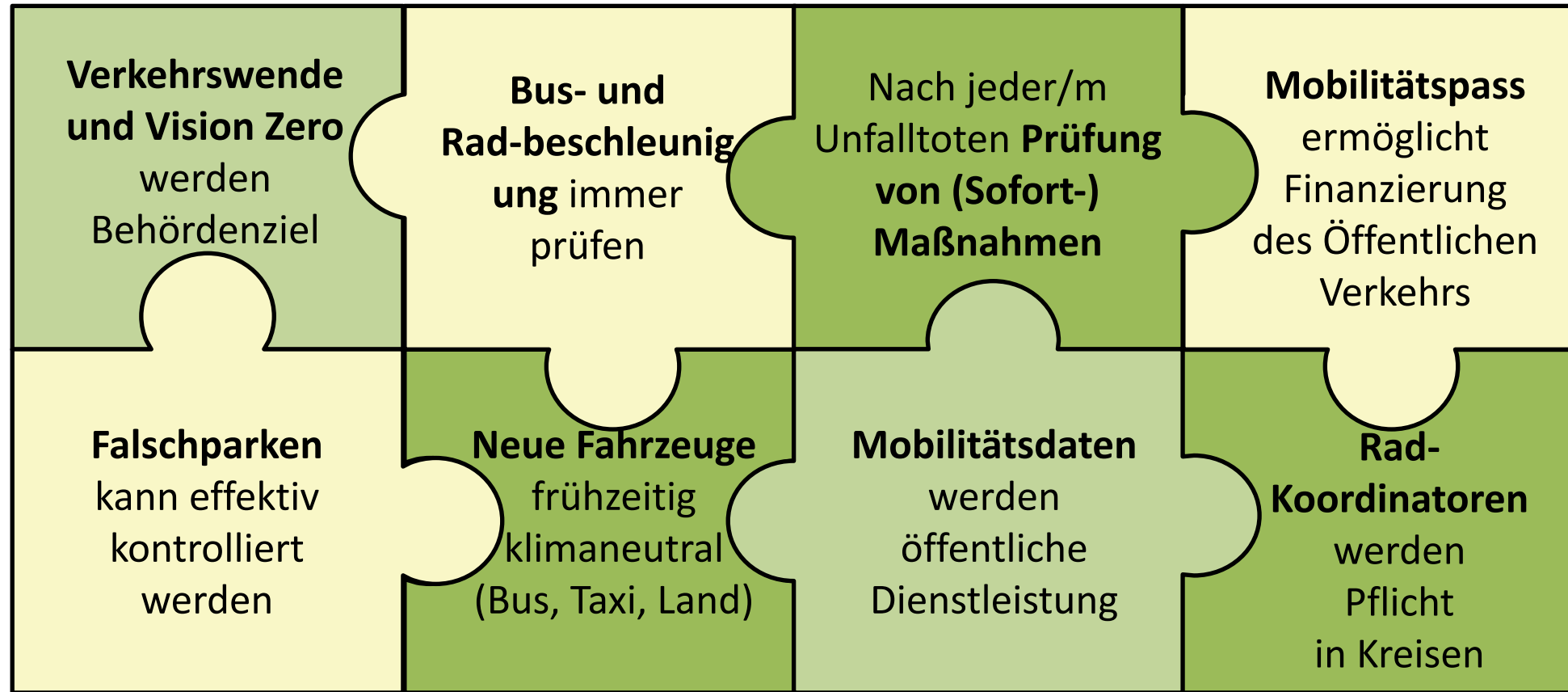
- Landeshaltung zu Mobilitäts- und Verkehrsthemen klarer fassen
- Öffentliche Belange der Verkehrswende einführen und begründen
- Zentrale Begriffe für erleichterte Rechtsanwendung definieren
- Genehmigungs- und Planungsverfahren durch landesseitige Klarstellungen vereinfachen
- Bürokratie vermeiden und Umsetzung sicherstellen



© 2022 Ministerium für Verkehr  
Baden-Württemberg CC BY-ND

# Landesmobilitätsgesetz (LMG)

## Anliegen auch im Besonderen Teil



# LMK und LMG schaffen systematisch die Vorteile der Verkehrswende

## So verbessert sich die Lebensqualität

- zuverlässiger ganztägiger Takt und deutlich mehr Abfahrten bei Bus und Bahn
- ein verlässliches und sicheres Radnetz für alle
- lebendige und verkehrsberuhigte Ortsmitten, die Alltagswege zu Fuß erlauben
- ein Netz an Ladesäulen, das in allen Siedlungen fußläufig erreichbar ist
- Straßen, die befreit von parkenden Fahrzeugen Platz z.B. für Bäume und Spielen bieten



© Ministerium für Verkehr  
Baden-Württemberg CC BY-ND